

Monitoring der Bodenbrüter

Gewerbegebiet Ravenna in Halle (Westf.)

Herford, im Januar 2018

Auftraggeber:



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Bearbeiter:

Dipl.-Biol. Dorothee Gößling
Dipl.-Biol. Martin Starrach



1. Anlass und Methode

Im Rahmen der Planung einer Erweiterung des Gewerbegebietes „Ravenna“ im Süden von Künsebeck, Stadt Halle in Westfalen wurde in 2017 eine avifaunistische Untersuchung durchgeführt (s. Abb. 1). Diese Untersuchung zielte auf eine Kontrolle der Nutzung der potenziellen Erweiterungsfläche durch bodenbrütende Vögel (*Feldlerche*, *Kiebitz*).

Hierfür wurde das Gebiet im Zeitraum Anfang März bis Ende Mai insgesamt viermal begangen. Bei der Erfassung wurde insbesondere auf sogenannte "revieranzeigende Merkmale" geachtet (Revierkartierung; SÜDBECK ET AL. 2005; FROELICH 2010).

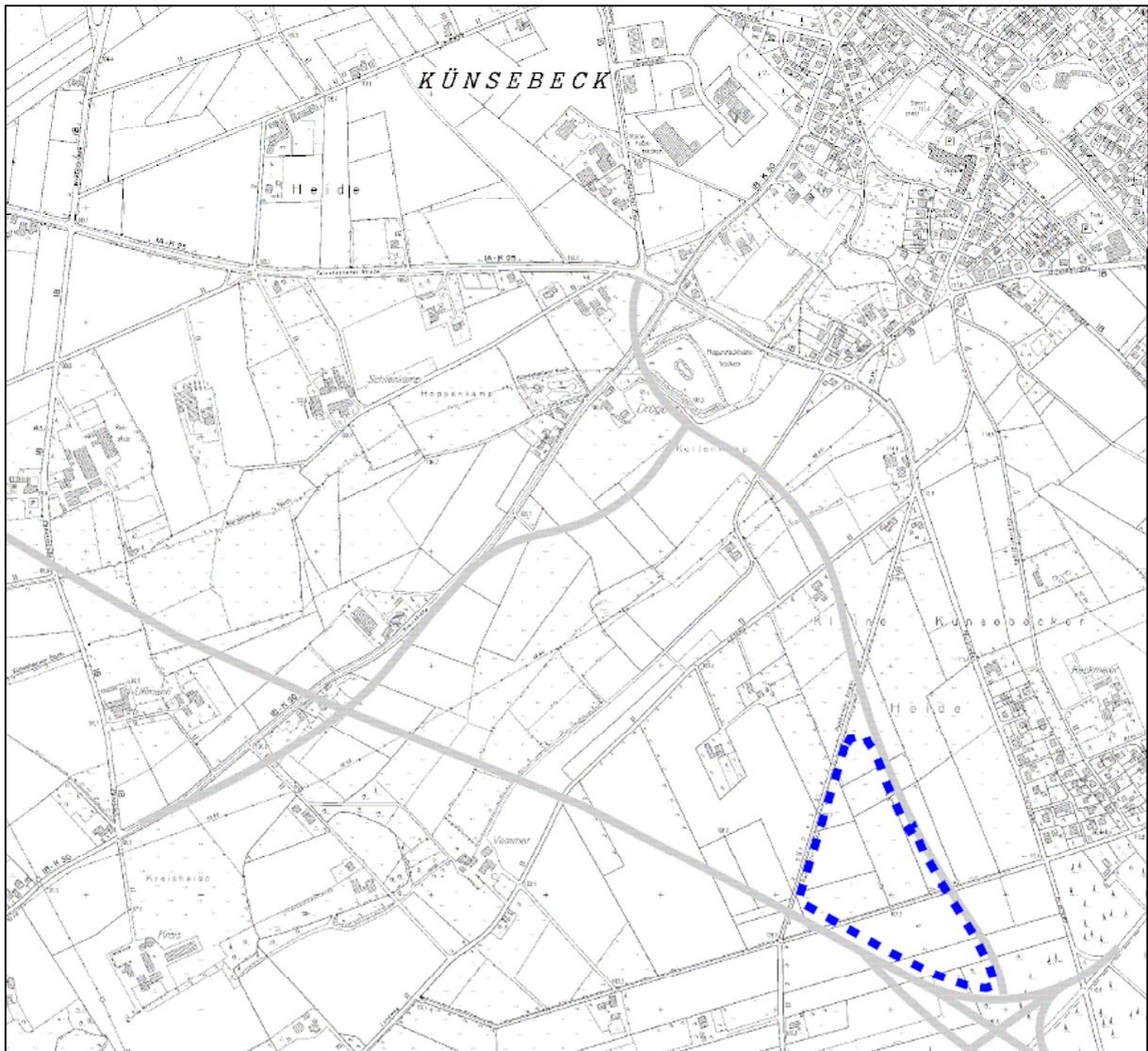


Abbildung 1: Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes (blaue Linie).

2. Ergebnisse

An sämtlichen Untersuchungsterminen wurden Singflüge männlicher *Feldlerchen* beobachtet. Bei der Begehung Anfang März 2017 konnten drei Reviere festgestellt werden (s. Abb. 2). Bei späteren Begehungen wurden maximal zwei Reviere nachgewiesen. Anfang Mai wurde ein *Kiebitz* bei der Nahrungssuche beobachtet.

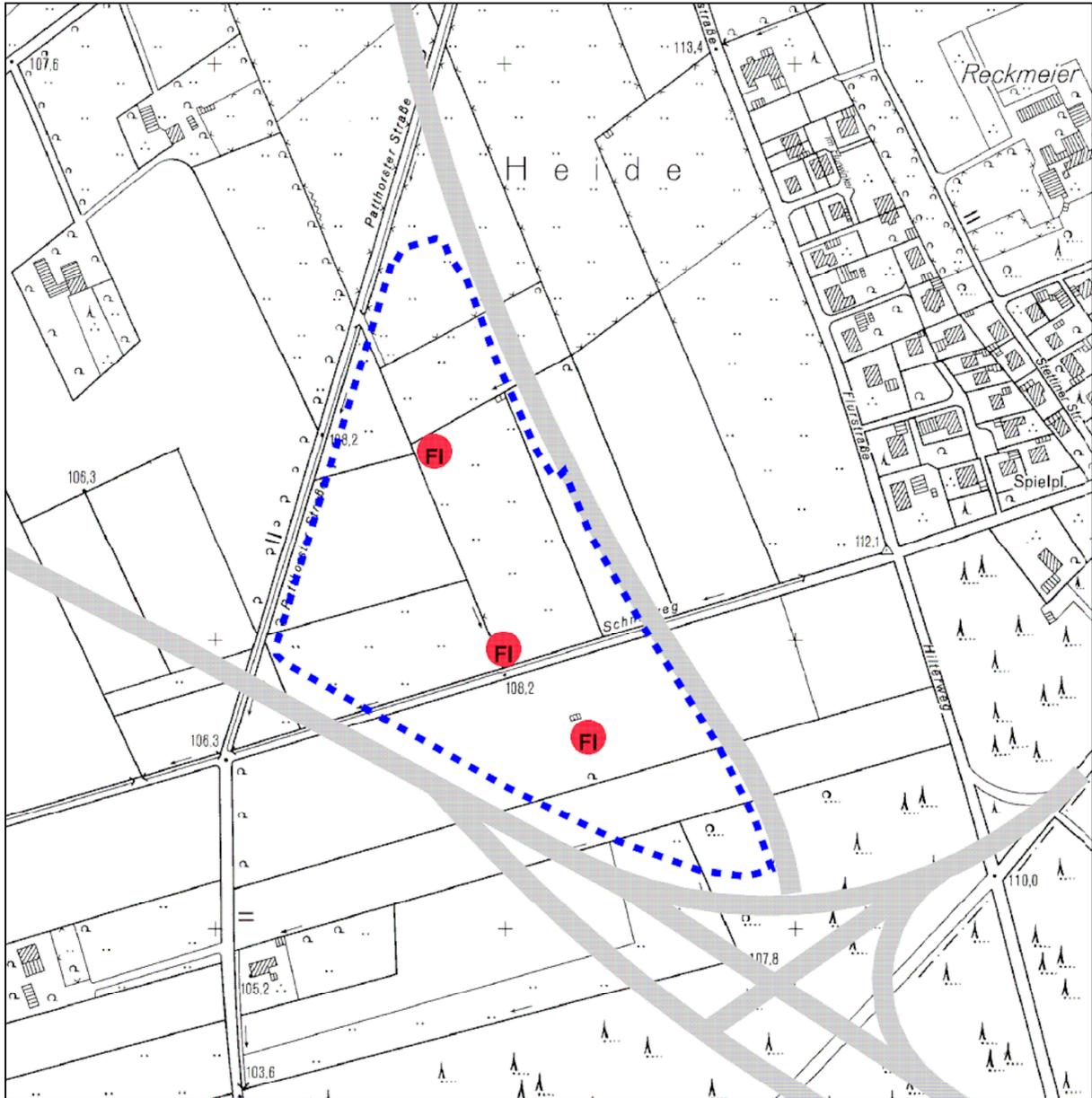


Abbildung 2: Lage der Revierzentren der *Feldlerche* Anfang März 2017 (rote Punkte).